

KREIS
OSTHOLSTEIN



Newsletter – 4. Quartal 2020

Integration im Kreis Ostholstein

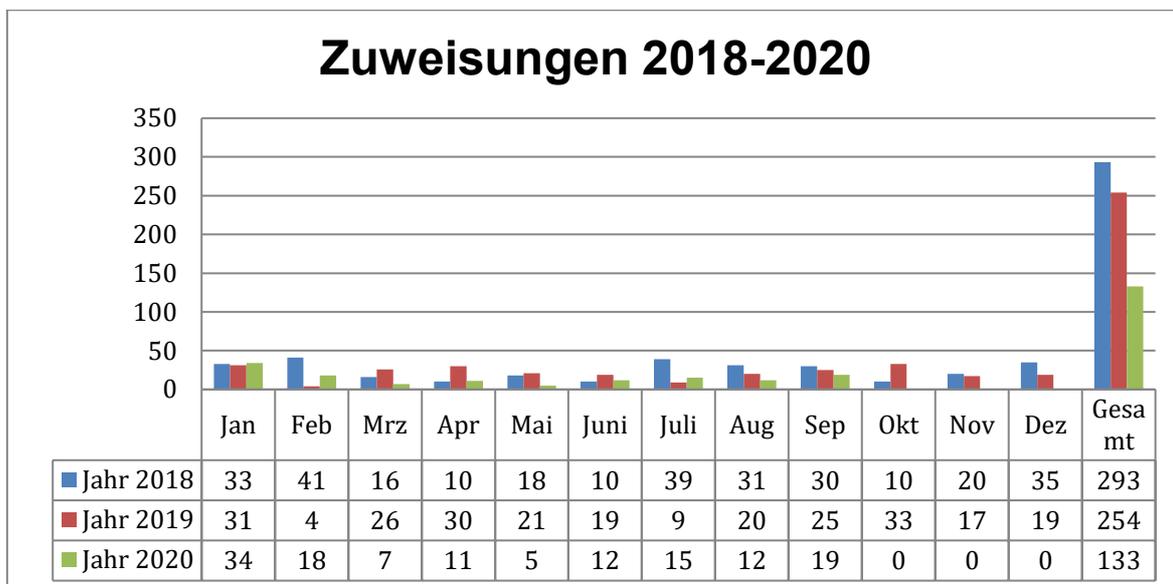
Inhaltsübersicht

Aktuelles aus dem Kreis Ostholstein	Seite 3
Zuweisung Januar 2018 bis September 2020	Seite 3
Migration in Zahlen für den Zeitraum Januar bis September 2020	Seite 3
Ausländerinnen und Ausländer im Kreis Ostholstein	Seite 3
Interkulturelle Öffnung der Kreisverwaltung – Workshop zur vielfaltsbewussten Personalgewinnung	Seite 4
Spiel: Zufallsland	Seite 4
Wanderausstellung: Menschen & Rechte sind unteilbar	Seite 5
Aktuelles bundesweit	Seite 7
Neues Angebot der politischen Bildung: „politischbilden.de“	Seite 7
VHS-Ehrenamtsportal: neue Themenwelt	Seite 7
Terminkalender	Seite 8
Kontakt/Datenschutz/Impressum	Seite 9

Aktuelles aus dem Kreis Ostholstein

Zuweisungen Januar 2018 bis September 2020

Im Jahr 2018 wurden dem Kreis Ostholstein insgesamt 293 Menschen zugewiesen. Im Jahr 2019 waren es insgesamt 254 und 2020 bisher 133 Personen.



Migration in Zahlen für den Zeitraum Januar bis September 2020

Im Zeitraum Januar bis September 2020 wurden dem Kreis Ostholstein 133 Geflüchtete zugewiesen. Dabei reisten 18 Familien, 48 Einzelpersonen und 5 Ehepaare ein.

Die Mehrzahl der zu uns verteilten Geflüchteten kam im oben genannten Zeitraum aus dem Irak, aus Syrien und Afghanistan.

Von diesen Geflüchteten waren 50 weiblich und 83 männlich. 97 waren voll- und 36 minderjährig.

Bis einschließlich 29.07.2020 wurden 5 Personen in ihre Heimatstaaten abgeschoben, 2 Personen sind freiwillig ausgereist.

Ausländerinnen und Ausländer im Kreis Ostholstein

Am 29. Juli 2020 lebten im Kreis Ostholstein 10.695 Ausländerinnen und Ausländer. Die fünf Hauptherkunftsländer waren:

Polen	Syrien	Irak	Afghanistan	Rumänien
1.836	1.634	666	664	614

Interkulturelle Öffnung der Kreisverwaltung – Workshop zur vielfaltsbewussten Personalgewinnung

Im Rahmen der interkulturellen Öffnung der Kreisverwaltung Ostholstein hat im August 2020 ein Workshop mit dem Schwerpunkt auf einer vielfaltsbewussten Personalentwicklung stattgefunden. Die bisherigen Bestrebungen im Bereich interkulturelle Öffnung legten den Fokus auf die kulturelle



Vielfalt der Bürgerinnen und Bürger, die die Dienstleistungen der Kreisverwaltung in Anspruch nehmen.

Ergänzend bildete der nun durchgeführte Workshop den Auftakt dazu, sich in Zukunft gezielt damit zu beschäftigen, dass sich die vielfältige Bevölkerung Ostholsteins auch in der Belegschaft der Kreisverwaltung widerspiegelt. Dies ist wichtig, um Barrieren zwischen Verwaltung und Bevölkerung zu senken. Eine wichtige Rolle spielt aber auch, vor dem Hintergrund einer immer diverser werdenden Bevölkerung weiterhin die benötigten Fachkräfte finden zu können. Um eine möglichst große Anzahl potenzieller Mitarbeitender ansprechen zu können und zu vermeiden, unbewusst aufgrund von Herkunft und kulturellem Hintergrund zu selektieren, ist es wichtig, migrationspezifische Hürden in Personalfindungs- und -auswahlprozessen zu identifizieren. Man muss sich bewusst werden, wie Unterschiede wahrgenommen und unterbewusst bewertet werden. Nur so lässt sich eine interkulturell offene Personalauswahl gewährleisten.

Ein erster Schritt in diese Richtung wurde mit diesem Workshop gemacht. Teilgenommen haben die Personalabteilung, der Personalrat, die Gleichstellungsbeauftragte und die Schwerbehindertenvertretung. In einem nächsten Schritt sollen zukünftig ebenfalls die Führungskräfte der Kreisverwaltung geschult werden.

Spiel: Zufallsland

Wir alle wurden irgendwann irgendwo geboren. Die meisten, die diesen Newsletter lesen, wahrscheinlich in Deutschland. Die Geburt in einem europäischen Industriestaat geht einher mit zahlreichen Privilegien: eine hohe Lebenserwartung, ein hohes Einkommen, die Möglichkeit einer guten Schulbildung. Doch dies ist

reiner Zufall. Die Wahrscheinlichkeit, in einem hoch entwickelten und wohlhabenden Land geboren zu werden, ist tatsächlich eher gering. Viel wahrscheinlicher ist es, in einem Entwicklungs- oder Schwellenland zur Welt zu kommen. Häufig wird allerdings vergessen, dass es lediglich Zufall war, in Deutschland geboren worden zu sein. Das eigene privilegierte Leben wird als selbstverständlich angesehen. Das führt wiederum dazu, dass auf Menschen herabgeblickt wird, die in Ländern geboren wurden, die weniger Perspektiven bieten. Vor allem, wenn diese Menschen ihre Herkunftsländer verlassen, weil sie fliehen müssen oder sich eine bessere Zukunft wünschen, und nach Deutschland kommen, fehlt das Verständnis.

Um für eben jenen ersten Zufall des Lebens, das Geborenwerden in einem Land und die damit einhergehenden Chancen, zu sensibilisieren, hat das Migrationsmanagement ein Würfelspiel entwickelt. Entsprechend den sechs Seiten eines Würfels entscheidet in diesem Spiel der Zufall darüber, in welchem von sechs Ländern man geboren wird. Die Länder (Norwegen, Serbien, Indien, Kenia, Afghanistan, Niger) haben unterschiedliche Entwicklungsniveaus und bieten sehr unterschiedliche Lebensperspektiven. Ein Flyer informiert die Spielerinnen und Spieler über das gewürfelte Geburtsland und das Leben dort. Zum Vergleich gibt es auch eine Übersicht mit den jeweiligen Daten zu Deutschland.

Die Druckvorlagen können beim Migrationsmanagement des Kreises Ostholstein bestellt werden (Kontaktdaten s.u.), zusätzlich wird ein Würfel benötigt. Das Spiel bietet sich für Veranstaltungen an, aber auch für Jugendgruppen, Schulklassen etc.

Wanderausstellung: Menschen & Rechte sind unteilbar

Im Rahmen der Interkulturellen Woche, die in diesem Jahr vom 27.09.-04.10.2020 stattfand, wurde die Ausstellung „Menschen & Rechte sind unteilbar“ von *pro Asyl* gezeigt. Die Ausstellung wird über den 04.10.2020 hinaus bis zum 21.10.2020 zu sehen sein.

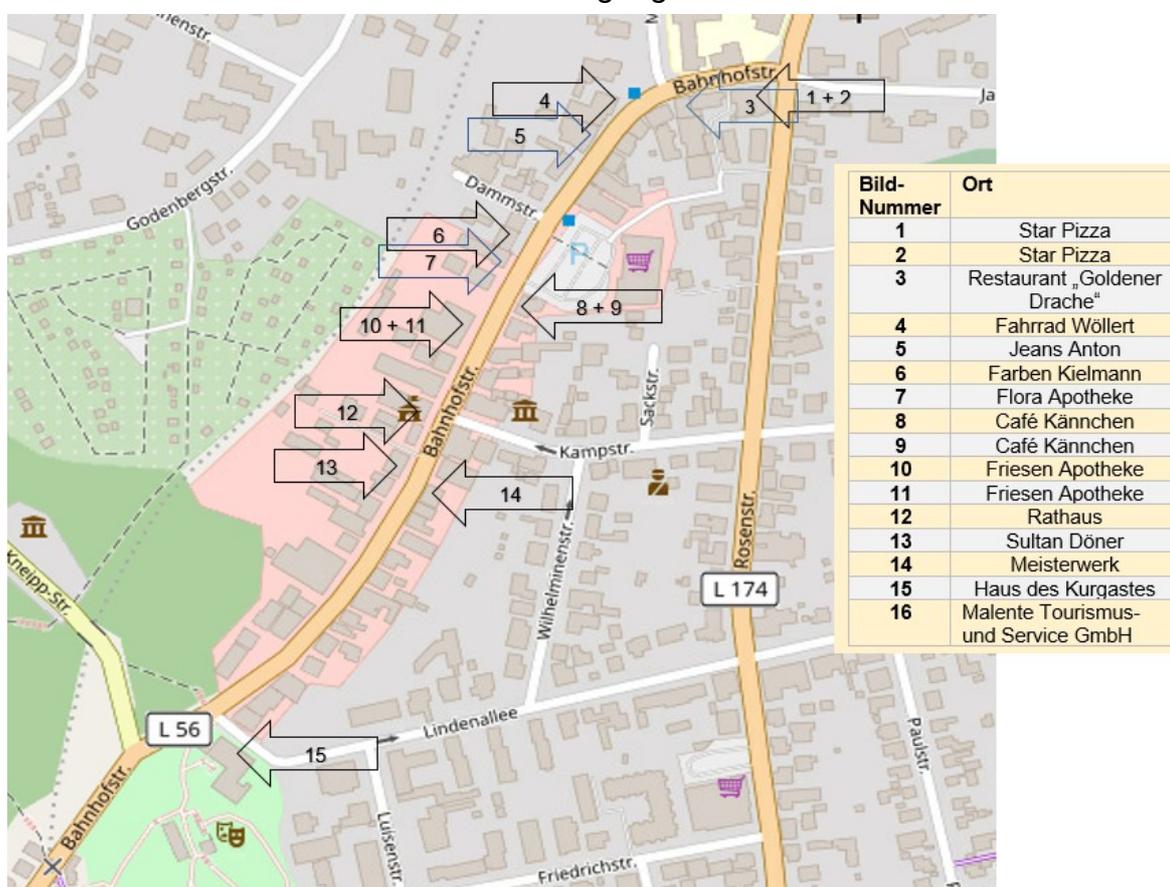
Diese ist jedoch anders aufgebaut als eine übliche Wanderausstellung, denn hier wechselt nicht die Ausstellung den Ort, sondern hier wandern die Menschen, die diese Ausstellung besuchen wollen. In Kooperation mit der Malenter Geschäftswelt ist es gelungen die Bilder in den Schaufenstern und Schaukästen ausstellen zu können. Somit muss niemand in geschlossene Räume, die Ausstellungsorte sind frei zugänglich und für Jedermann gut sichtbar, so dass der Mindestabstand auf einfache Weise eingehalten werden kann und eine Maske nicht zwingend erforderlich ist.

Die Ausstellung besteht aus 16 Bildern und kann in laufender Reihenfolge aber auch ganz unabhängig von der Reihenfolge betrachtet werden. Die Standorte, der Bilder, können Sie der Straßenkarte entnehmen.

Auf der Internetseite www.proasyl.de finden Interessierte viele Informationen zu der Ausstellung und zu den Themen Asyl und Menschenrecht.

Unsere Kooperationspartner sind: Café Kännchen, Friesen Apotheke, Flora Apotheke, Farben Kielmann, Meisterwerk, Jeans Anton, Fahrrad Wöllert, Restaurant „Goldener Drache“, Sultan Döner, Star Pizza Malente, MATs Malente, Integration und Teilhabe e.V., Amnesty International Eutin/Plön

Für weitere Fragen oder Informationen steht Ihnen Frau Schicke unter der Telefonnummer: 04523 992044 zur Verfügung.



Quelle: Gemeinde Malente

Aktuelles bundesweit

Neues Angebot der politischen Bildung: „politischbilden.de“

Der *Arbeitskreis deutscher Bildungsstätten e.V.* stellt seit Kurzem unter www.politischbilden.de Angebote zu den Themenfeldern *Politik, Rassismus, Diversität* und *Globalisierung* zur Verfügung. Weitere Themenbereiche sollen folgen. Die Homepage bietet sowohl Hintergrundbeiträge zu zahlreichen Unterthemen als auch praktische Arbeitsmaterialien für die politische Bildung. Entwickelt wurden diese von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern verschiedener Bildungsstätten. Sie sind für die Arbeit mit Jugendlichen und Erwachsenen konzipiert, in den Beschreibungen der einzelnen Übungen wird auf die jeweilige Zielgruppe hingewiesen. Die Angebote stehen lizenzfrei zur Verfügung und können von allen Interessierten kostenfrei genutzt und beispielsweise in Seminaren, bei Fortbildungen oder im Schulunterricht eingesetzt werden.

VHS-Ehrenamtsportal: neue Themenwelt

Seit März 2018 bietet das Ehrenamtsportal des Deutschen Volkshochschulverbandes (www.vhs-ehrenamtsportal.de) vielfältige Informationen für Engagierte in der ehrenamtlichen Flüchtlingshilfe. Ehrenamtliche finden hier unter anderem Hinweise zu Gesetzen, den Herkunftsländern von Geflüchteten und interkulturellen Fragestellungen. Bereits in der Vergangenheit haben wir in diesem Newsletter auf dieses Angebot hingewiesen. Neu in diesem Portal ist nun die Themenwelt *Integration in Ausbildung, Studium und Beruf*. Sie informiert unter anderem darüber, wie Geflüchtete den beruflichen Einstieg finden können, wie ausländische Abschlüsse anerkannt werden und welche Fördermöglichkeiten es gibt.

Terminkalender

Wanderausstellung: Menschen & Rechten sind unteilbar

Datum: 27. September – 21. Oktober 2020

Ort: Bahnhofstraße, 23714 Bad Malente-Gremsmühlen (s. Karte auf S. 6)

Veranstalter: Gemeinde Malente

Schleswig-Holstein spricht... über Rassismus

Datum: 06. Oktober 2020, 17:30 Uhr

Ort: Forum Eutin e.V., Bismarckstraße 2, 23701 Eutin

Veranstalter: AWO Interkulturell

Anmeldung: nathalie.grabinsky@awo-sh.de

Schleswig-Holstein spricht... über Rassismus

Datum: 07. Oktober 2020, 18:30 Uhr

Ort: Göhler Straße 56, 23758 Oldenburg

Veranstalter: AWO Interkulturell

Anmeldung: nathalie.grabinsky@awo-sh.de

Supervision für ehrenamtliche Unterstützer/innen

Datum: 10. Oktober 2020, 15:00 Uhr

Ort: Forum Eutin e.V., Bismarckstraße 2, 23701 Eutin

Veranstalter: Stadt Eutin

Anmeldung: 04521-4017011 oder s.schutte@eutin.de

Netzwerk zur Strukturverbesserung der gesundheitlichen und sozialen Versorgung von Flüchtlingen im Kreis Ostholstein

Datum: 21. Oktober 2020, 15:30-17:00 Uhr

Ort: Rathaus Bad Schwartau, Sitzungssaal, Markt 15, 23611 Bad Schwartau

Veranstalter: DER PARITÄTISCHE Schleswig-Holstein, Kreisarbeitsgemeinschaft der freien Wohlfahrtsverbände Ostholstein

Anmeldung: https://eveeno.com/nwt_ostholstein

Migrationsforum Ostholstein

Datum: 28. Oktober 2020, 15:30-17:00 Uhr

Ort: Kreishaus Eutin, Ostholstein-Saal, Lübecker Straße 41, 23701 Eutin

Veranstalter: Migrationsforum Ostholstein

Anmeldung: migrationsmanagement@kreis-oh.de

Kontakt

Migrationsmanagement

migrationsmanagement@kreis-oh.de

Frau Katharina Euler Tel. 04521 788617

k.euler@kreis-oh.de

Herr Hartmut Tolk Tel. 04521 788626

h.tolk@kreis-oh.de

Migrationsberatung

migrationsberatung@kreis-oh.de

Frau Giovanna Fioravanti Tel. 04521 788625

g.fioravanti@kreis-oh.de

Frau Amalia Wunderlich Tel. 04521 788413

a.wunderlich@kreis-oh.de

Beratungsstelle für ehrenamtliche Flüchtlingshilfe

ehrenamt-migration@kreis-oh.de

Frau Nancy Ladewig Tel. 04521 788532

n.ladewig@kreis-oh.de

Datenschutz

E-Mail-Adressen, die Sie im Rahmen der Bestellung von diesem Newsletter angeben, werden ausschließlich für den Versand und die Evaluation dieses Informationsangebotes verwendet. Die Datenschutzerklärung ist auf der Homepage des Kreises unter www.kreis-oh.de einsehbar.

Impressum

Kreis Ostholstein
Fachdienst Soziale Hilfen
Lübecker Straße 41
23701 Eutin

1. Auflage: Oktober 2020

Gefördert durch:

